



Aktenzeichen: 613/Ka

Datum: 09.01.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Ausbaumaßnahme A6 Bereich Frankenthal in 2020

Die Verwaltung berichtet:

Im nachstehenden Bericht gibt die Stadtverwaltung Frankenthal eine kurze Information über die Baumaßnahmen im Bereich der Anschlussstelle (AS) Frankenthal in diesem Jahr wieder.

Ab ca. Mitte Mai 2019 erfolgte vorbereitend der Bau einer Mittelstreifenüberfahrt zwischen der AS und dem Autobahnkreuz (AK) Frankenthal. Hierzu wurde die Verkehrsführung (VF) mit 3 Behelfsfahrstreifen auf der Gegenfahrbahn und 1 Fahrstreifen oder Behelfsfahrstreifen auf eingeschränkter Fahrbahn in Richtung Mannheim aufgebaut, d.h. die Aus- und Auffahrten in Fahrtrichtung (FR) Mannheim waren hier nur verkürzt möglich. Die AS Frankenthal ist im Streckenverlauf der A6 ein Nadelöhr mit einer sehr geringen Gesamtbreite der Richtungsfahrbahnen. Aus diesem Grunde waren umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen sowohl zum Schutz der Bauarbeiter als auch zum Schutz der Verkehrsteilnehmer erforderlich. Erreicht wurden diese mit einer deutlichen Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Baustelle. Um die Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr beim Einrichten der Baustelle so gering wie möglich zu halten wurden die Arbeiten, soweit möglich, in verkehrsrärmeren Zeiten und teilweise in der Nacht ausgeführt.

Anschließend erfolgte der Bau einer provisorischen Ausfahrt von Mannheim nach Frankenthal über der Grünfläche der Trenninsel in einer Tagesbaustelle. Danach erfolgte der komplette Aufbau der oben genannten Verkehrsführung mit Überleitung und Sperrung der Ausfahrt von Mannheim nach Bobenheim - Roxheim. Die Umleitung verlief hierfür über die „Ohren“ der AS Frankenthal.

Baubeginn für den Bau rechts in FR Saarbrücken und somit Fertigstellung der VF war am Pfingstdienstag, den 11.06.2019

Gegen Ende der Phase „Bau rechts“ (Anfang/Mitte August) erfolgte für ca. 1 Woche die komplette Sperrung der AS Frankenthal FR Saarbrücken mit Umleitung über das AK Frankenthal, damit die Asphaltarbeiten im Bereich der Zu- und Ausfahrten möglich gemacht werden konnten. Die Schutzplankenarbeiten und der Umbau der Verkehrsführung für den Bau links erfolgten anschließend. Somit war die AS FT dann in FR Saarbrücken wieder komplett befahrbar.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Nach der Fertigstellung im Oktober erfolgte noch die Erneuerung in FR Mannheim vom Bauwerk Recyclinghof bis zur Inselfspitze der Zufahrt aus Frankenthal kommend und in Richtung Mannheim fahrend (Ende der mit Schutzplanken abgesicherten „toten“ Parallelspur auf der A6). Die Erneuerung erfolgte mit zwei aufeinander folgenden Wochenendeinsätzen jeweils von Freitagabend bis Montagmorgen. Für den Bau rechts wurde eine Umleitung über die AS Ludwigshafen-Nord gelegt. Für den Bau links ergaben sich für die AS Frankenthal keine wesentlichen Einschränkungen.

Der weitere Ausbau der A6 schreitet voran und sollte in 2020 abgeschlossen werden. In diesem Jahr wird noch das fehlende Teilstück zwischen der AS Frankenthal und der AS Ludwigshafen-Nord in Fahrrichtung Mannheim saniert.

Ab Januar wird hierfür zunächst die Böschung auf einer Länge von ca. 1.300 m in 2 Teilabschnitten stabilisiert. Der erste Abschnitt erstreckt sich von der AS Frankenthal (Auffahrt) bis zum Beginn der Lärmschutzwand im Streckenbereich. Der 2. Abschnitt ist ein kurzer Abschnitt von ca. 150m nach dem Ende der Lärmschutzwand kurz vor der AS Ludwigshafen-Nord.

Planmäßig soll eine Verkehrsführung (2 Behelfsfahrsteifen FR Mannheim entlang des Mittelstreifens mit einer Schutzwand entlang des Baubereiches rechts) ab Mitte Januar eingerichtet werden. Die Zufahrt zur A6 aus Frankenthal kommend nach Mannheim erfolgt für diese Maßnahme provisorisch über die Grüninsel. Die Befestigung hierfür ist bereits erledigt.

Nach dem Aufbau der Verkehrsführung werden die Schutzplanken entfernt und die Baubereiche werden gerodet. Die Rodung wurde mit einer Auflage der Ersatzpflanzung durch den Bereich 32 (Ordnung und Umwelt) der Stadtverwaltung Frankenthal genehmigt. Anschließend erfolgt die Dammstabilisierung, analog der Arbeiten in 2014 und 2015 am Damm Ludwigshafen Richtung Rhein.

Ab Mai wird dann die Verkehrsführung umgebaut und alle 4 Fahrspuren auf die Richtungsfahrbahn Saarbrücken gelegt. Hierfür wird die Zufahrt aus Frankenthal nach Mannheim gesperrt und über die Kleeblätter der AS Frankenthal auf die A6 nach Mannheim umgeleitet.

Die Gesamtmaßnahme sollte Ende September 2020 vorbei sein.

Der Bund als Träger der Straßenbaulast übernimmt die Kosten für die Verkehrsführung, den Straßenbau und die neue Straßenausstattung (Markierungen, Schutzplanken und Beschilderungen). Diese betragen nach den Ergebnissen des Vergabewettbewerbs rund 3,5 Mio. Euro.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister